

## Schlaglichter aus der Südstadt

zum Thema Familienzentrum

Wir haben die Planungen zum Familienzentrum zum Anlass genommen und die BewohnerInnen gefragt, was sie von dem geplanten Anbau halten und welche Angebote sie sich von solch einem Familienzentrum erhoffen. Hier sehen Sie einen Auszug.

„Wahrscheinlich sind vermehrt junge Familien darauf angewiesen. Wenn die Einrichtung diesen hilft, ist es zu begrüßen. Not ist im Moment überall.“ Robert Kastens, 72 Jahre



Gerade junge Frauen brauchen Beratung im Leben. Heute muss eine junge Mutter arbeiten, damit sie überhaupt existieren kann. Es ist sicher nicht einfach, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren.“ Gisela Kastens, 69 Jahre

„Insbesondere alleinerziehende Mütter brauchen Unterstützung, die sollten sie dort bekommen.“ Andrea Karlsen, 52 Jahre



„Es ist schön, wenn niedrigschwellige Angebote aufgebaut werden würden. Auch wenn es baulich nicht die tollste Lösung ist, finde ich das Familienzentrum trotzdem eine gute Sache. Es bietet einen wichtigen Anlaufpunkt für Familien und dient als erster Ansprechpartner bei Problemen.“ Maike Jürgensen, 42 Jahre mit ihrer Familie



„Ich finde das geplante Familienzentrum gut. Es ist toll, dass Familien keine weiten Wege in Kauf nehmen müssen, wenn sie Hilfe benötigen. Außerdem entstehen Räumlichkeiten, die auch für private Zwecke genutzt werden können.“ Tina Stahl



„Sowas wie eine Babysitterausbildung und -vermittlung fände ich gut. Das würde ich als junge Mutter in Anspruch nehmen.“ Chantal Hase



„Es ist schön, wenn Familien geholfen wird, aber es sollte auch darüberhinaus gehen: Ausländer integrieren oder Angebote für Ältere – dass für jeden was dabei ist. Es gibt so viele Themen, an denen man ansetzen könnte.“ Frau Klein, 53 Jahre



„Es ist schön, wenn hier was passiert. Das finde ich gut.“ Martyna Baginski, 21 Jahre

„Hier in der Südstadt gibt es viele Familien mit Kindern und Geringverdiener. Daher würde ich es unterstützen, wenn man das Jobcenter mit ins Boot nehmen würde, so dass die Wege für die Menschen hier kürzer werden würden. Dann wäre es sicher gut, wenn es sowas wie eine Rechtsberatung gäbe.“ N. N.

Herzlichen Dank an alle, die sich für ein Gespräch Zeit genommen und ihre persönliche Einschätzung gegeben haben!

## Termine in der Südstadt

Jeden Dienstag, 15.00 -16.00 Uhr  
„Dienstagstreffen für SeniorInnen“  
mit Diakonin Dorothea Kruse und Team  
Ort: Matthias-Claudius-Weg 4,  
Begegnungsstätte, Propsteialtenheim

Montag, 11.04., 09.05., 13.06., 11.07. und 12.09.2016  
15.00 - 16.30 Uhr „Liedercafé Südstadt“ mit Diakonin  
Dorothea Kruse und Team  
Ort: Franz-Claudius-Schule, Falkenburger Str. 94

Donnerstag, 14.04.2016, nachmittags  
Eröffnung von MONES Lime Mountain Saloon  
Ort: Theodor-Storm-Str. 15 g

Samstag, 16.04.2016, 10.00 - 16.00 Uhr  
Kostenfreier Schnupperkurs Bienenhaltung  
(Anmeldung erforderlich)  
Ort: Imkerschule, Hamburger Str. 109

Samstag, 30.04.2016, 15:00 Uhr  
Kräuterwanderung  
Ort: Bildungswerk, Falkenburger Str. 88

Mittwoch, 04.05.2016, nachmittags  
Frühlingsfest mit Pflanzaktion in der ERP-Siedlung  
Ort: ERP-Siedlung

Samstag, 21.05.2016, 14.00 - 17.00 Uhr  
Familienfest am Tag der Städtebauförderung

## Die Stadtteilentwicklung interessiert mich.

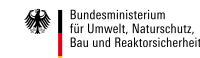
Wer weiß mehr darüber?

### Quartiersmanagement Südstadt

Katharine Wegner  
TOLLERORT – entwickeln & beteiligen

Vor-Ort-Sprechstunde  
dienstags 16.30-18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Theodor-Storm-Straße 7  
23795 Bad Segeberg  
Tel. 045 51 517 16 46  
suedstadt@tollerort-hamburg.de



Ort: Parkplatz vor der Kindergarten Südstadt  
Falkenburger Str. 92

Dienstag 24.05.2016, 19:00 Uhr  
Stadtteilbeirat Südstadt  
Ort: Franz-Claudius-Schule, Falkenburger Str. 94

Dienstag, 07.06.2016, 19:00 Uhr  
Kochkurs „Italienische Küche“  
Ort: Bildungswerk, Falkenburger Str. 88

Samstag, 11.06.2016, ab 14.00 Uhr  
Südstadt-Sommerfest mit Kulturbühne  
Ort: Sportanlage der Franz-Claudius-Schule,  
Falkenburger Str. 94

Freitag, 17.06.2016, 19.00 Uhr  
Schrill, schriller, Cosplay und Japan – Die Kulturwissenschaftlerin Rabea Koch gibt spannende, unterhaltsame und informative Einblicke in die Welt des Verkleidens  
Ort: KulturHaus REMISE, Hamburger Str. 25

Samstag, 16.07.2016, 10:00 Uhr  
Feldenkraiszeit am Samstag „Wo steht mir der Kopf?“  
Ort: Bildungswerk, Falkenburger Str. 88

Mittwoch 20.07.2016, 19:00 Uhr  
Stadtteilbeirat Südstadt  
Ort: Franz-Claudius-Schule, Falkenburger Str. 94

### Stadt Bad Segeberg

Stadtplanung/ Liegenschaften/ Gebäudeservice  
Ute Heldt Leal  
Tel. 045 51 96 44 60  
ute.heldt@badsegeberg.de  
www.badsegeberg.de  
Gefördert im Rahmen des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt



Impressum: Quartiersmanagement Südstadt – TOLLERORT – entwickeln & beteiligen – V.i.S.d.P.: Katharine Wegner - Palmallee 96 - 22767 Hamburg - Tel: 040-3861 5595 – www.tollerort-hamburg.de. Fotos/Pläne: TOLLERORT, Theodor-Storm-Schule, Architekt Kölbl Auflage: 2.000 Herausgeber: Stadt Bad Segeberg Druck: Die Umweltdruckerei

Ausgabe 2 – April 2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

die zweite Ausgabe von **Meine Südstadt** – der Stadtteilzeitung für das Städtebaufördergebiet Soziale Stadt – ist zu Ihnen in die Südstadt geflattert - hoffentlich so, wie es der Frühling auch schon getan hat! Und falls nicht, wird ihm am 4. Mai mit einem **Frühlingsfest inklusive Pflanzaktion in der ERP-Siedlung** hoffentlich auf die Sprünge geholfen. Wie viele andere Aktionen und Projekte wird das Fest über den **Verfügungsfonds** finanziert – ein Topf der vieles möglich macht in und für die Südstadt. Vielleicht lässt sich auch eine Idee von Ihnen verwirklichen? Lesen Sie dazu mehr auf der folgenden Seite. Dort finden Sie auch ein **Interview mit Ulrike Schaffer**, der Vorsitzenden des Stadtteilbeirats Südstadt, die über die Arbeit des Beirats berichtet.

Hauptthema dieser Ausgabe ist das geplante **Familienzentrum Südstadt** in der Falkenburger Straße 92. Wir stellen Ihnen die Planungen dazu vor und veröffentlichen in unserer Rubrik Schlaglichter einige Stimmen aus dem Stadtteil zu dem Vorhaben. Auch laden wir Sie herzlich zum bundesweiten Tag der **Städtebauförderung am 21. Mai** ein. An dem Tag finden Aktionen für die ganze Familie rund um das zukünftige Familienzentrum vor dem Kindergarten Südstadt statt.

Weitere Informationen zu aktuellen Projekten und Veranstaltungen erhalten Sie unter „Aktuelle Projekte“ und „Termine“ – und immer auch gerne bei uns im Stadtteilbüro. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen zur Stadtteilentwicklung!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und uns allen viel Freude und Engagement bei der weiteren gemeinsamen Arbeit in und für die Südstadt.



Katharine Wegner

Katharine Wegner  
Quartiersmanagement Südstadt

P.S.: Übrigens, unser Büro polis aktiv ist mit dem Büro raum + prozess fusioniert. Wir sind jetzt das Büro TOLLERORT – entwickeln & beteiligen.

## Interview

mit **Ulrike Schaffer, Vorsitzende des Stadtteilbeirats Südstadt**

**Frau Schaffer, seit eineinhalb Jahren gibt es den Stadtteilbeirat Südstadt. Was ist in der Zeit passiert?**

Zunächst einmal haben wir einige Zeit gebraucht – und brauchen teilweise noch! – uns als Beirat zu finden, d.h. uns kennenzulernen, mit dem Programm „Soziale Stadt“ vertraut zu machen und unsere Arbeitsweisen zu entwickeln.

Wir haben uns aber auch schon mit einer Menge Projekten intensiv befasst, sei es mit großen baulichen Vorhaben wie der Umgestaltung des Südstadtparks oder jetzt zuletzt dem Familienzentrum. Als Beirat beschließen wir zudem über die Mittel des Verfügungsfonds. Mittlerweile sind schon acht Projekte bewilligt worden und es ist schön, das als Beirat so nah mitzuverfolgen.

**Wie bewerten Sie die Zusammensetzung des Beirats?**

Die Mischung aus BewohnerInnen und VertreterInnen von Einrichtungen finde ich gut. Mich freut auch, dass wir – im Vergleich zu manch anderem Gremium – relativ jung sind. Schade finde ich, dass bisher nicht alle politischen Parteien VertreterInnen in den Beirat entsenden.



**Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Beirats?**

Das wir weiter so fleißig für die Südstadt aktiv bleiben. Ich finde, wir sind da wirklich sehr engagiert und gewissenhaft bei der Sache. Und ich wünsche mir, dass die Stimmung weiter gut bleibt und wir Spaß haben!

**Die nächsten Termine des Stadtteilbeirats finden Sie unter Termine.**

## Verfügungsfonds

**Südstadt**



**Nähcafé Südstadt: Foto Theodor-Storm-Schule**

Ideen, den eigenen Stadtteil zu beleben, gibt es viele. Doch die Finanzierung ist oft das große Problem. Mit dem „Verfügungsfonds“ für die Südstadt gibt es seit Sommer 2015 einen Topf, mit dem sich kleine Projekte für den Stadtteil schnell und unbürokratisch fördern lassen. Über die Mittel des Fonds entscheidet der Stadtteilbeirat Südstadt.

### Info

Alles zum Thema Verfügungsfond finden sie auf der Seite der Stadt Bad Segeberg: <http://www.bad-segeberg.de/Wirtschaft-Bauen/Soziale-Stadt-Südstadt/Verfügungsfonds>

## Familienzentrum für die Südstadt

**Ein Dach für Groß und Klein**

Direkt vor dem Kindergarten Südstadt – auf dem Dreieck, wo jetzt noch Bäume auf einer Rasenfläche stehen – soll ein Familienzentrum entstehen. Hier ist ein Neubau geplant, der direkt an den Kindergarten anschließt und in seiner Form an ein Tortenstück erinnert. Für den Bau sollen Fördermittel des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt fließen, betrieben werden soll das Familienzentrum in Zukunft von der Kirchengemeinde Segeberg. Bis dahin müssen sich die SüdstädterInnen noch in Geduld üben:



**Entwurf Familienzentrum: Architekt Achim Kölbel**

## Einladung

**zum Tag der Städtebauförderung Familienfest zum geplanten Familienzentrum am 21. Mai 2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr, Fläche vor dem Kindergarten Südstadt.**

**Die Stadt Bad Segeberg, der Kindergarten Südstadt und das Quartiersmanagement laden herzlich ein zu einem bunten Nachmittag im Rahmen des bundesweiten Tags der Städtebauförderung. Rund um den Kindergarten wird es viele Mitmachaktionen für Groß und Klein geben und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche für die inhaltliche Ausrichtung des Zentrums einzubringen: Was sollte im Familienzentrum passieren? Wofür würden Sie die entstehenden Räume gerne nutzen? Die Veranstalter freuen sich darauf gemeinsam mit Ihnen zu feiern!**

Der Bau ist für das Jahr 2017 geplant. Mit wie viel Leben sich das Familienzentrum füllen wird, hängt auch vom Interesse und Engagement des Stadtteils ab. Die Türen des Familienzentrums sollen in Zukunft auch Interessierten offen stehen, die hier Angebote für den Stadtteil machen möchten – Spielen, Basteln, Handarbeiten, Debattieren, Musizieren, Tanzen, und ... was fällt Ihnen dazu noch ein? Ihre Anregungen und Ideen können Sie am 21.05.2016 beim Familienfest einbringen.



**Auf dieser Fläche soll das Familienzentrum entstehen**

## Und was soll im Familienzentrum stattfinden?

Familien sollen in ihrem Alltag Unterstützung erfahren. Dazu soll es einen bunten Mix aus Betreuungs-, Bildungs-, und Beratungsangeboten geben. Wie das Angebot genau aussehen wird, steht noch nicht fest. Im Dialog mit den Menschen vor Ort, aber auch mit den Kooperationspartnern der Kirchengemeinde, soll ein genau für die Südstadt passendes Programm gebastelt werden.

## Aktuelles

**aus der Südstadt**

### Südstadtpark

Gut Ding will Weile haben – diese Volksweisheit trifft auch bei der Umgestaltung des Südstadtparks zu. Nach einem intensiven Planungsprozess im ersten Halbjahr 2015 wurde die Planung im Sommer 2015 von der Politik bewilligt und sodann von unterschiedlichen Verwaltungsstellen auf Kreis- und Landesebene geprüft. Derzeit laufen die Ausschreibungen für die Baumaßnahmen, so dass der erste Spatenstich wohl noch im Juni 2016 getan werden kann. Läuft dann alles nach Plan, können wir das Einweihungsfest im Herbst 2016 feiern!

### Neubau in der Südstadt

An der Theodor-Storm-Straße 71 tut sich was – Bauzäune kündigen davon. Es entsteht ein dreigeschossiges Wohngebäude mit zwei Seitenflügeln, das zunächst als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden soll. Je nach Bedarf kann das Haus in Zukunft auch als Seniorenwohnanlage oder normales Wohnhaus umgenutzt werden (sog. „Kieler Modell“). Bauherr ist die Wankendorfer Baugenossenschaft.

### Spielplatz ERP-Siedlung

Zur Freude der Kinder in der Südstadt gibt es mehr Raum zum Toben und Spielen: Die Wankendorfer Baugenossenschaft hat in der ERP-Siedlung zwischen Kattberg und Heischkamp einen Spielplatz gebaut.



**Neuer Spielplatz in der ERP-Siedlung**

### Konzept Barrierefreiheit

Welche Barrieren und Hindernisse gibt es in der Südstadt? Welche Wege werden dadurch so behindert, dass sie nicht für Alle alltagstauglich sind? Und welche Lösungen gibt es, solche Missstände zu beheben? Das vom Büro TOLLERORT für die Südstadt erstellte Konzept Barrierefreiheit gibt darauf Antworten. Auszüge davon werden auf der Sitzung des Stadtteilbeirats am 24. Mai vorgestellt – Interessierte sind herzlich eingeladen!



**Aktionstag Barrierefreiheit**